

→ Was ist passiert?

- Mitarbeiter einer Auftragnehmer Firma kippte mit dem Radlader um, als er mit montiertem Kranarm zur Auslageverlängerung einen etwa 500 kg schweren Wärmetauscher (12m lang) auf einen Anhänger verladen wollte.
- Durch Prüfung und Überprüfung der Schutzmaßnahmen (Arbeitsvorbesprechung, Persönlicher Sicherheits Check, Lebensretter) konnte eine Verletzung verhindert werden.

→ Ursache für den Unfall

- Beim Rückwärtsfahren (geradeaus) wurde keine Instabilität festgestellt. Als der Lader stand und die Lenkung zur 90° Fahrtrichtungsänderung bedient wurde, kam der Lader ins Kippen.
- Die Kombination aus Radlader und Kranarm (Zubehör des Auftragnehmers) wurde in der Gefährdungsbeurteilung nicht berücksichtigt.
 - **Radlader nur mit Zubehör des Herstellers einsetzen und Gefährdungsbeurteilung erstellen**
- Keine Maschinenbetriebsanweisung für diesen Lader vorhanden, ebenso nicht für die Kombination mit diesem Zubehör.
 - **Maschinenbetriebsanweisung erstellen und betroffene Mitarbeiter schulen**

